

Das Königliche Conservatorium der Musik zu Leipzig.

§ 1.

Das mit königlicher Genehmigung und Unterstützung errichtete Conservatorium der Musik zu Leipzig bezweckt die höhere Ausbildung in der Musik; der zu ertheilende Unterricht erstreckt sich theoretisch und praktisch über alle Zweige der Musik als Wissenschaft und Kunst betrachtet.

§ 2.

Der theoretische Unterricht besteht in einem vollständigen Kursus der Theorie der Musik und der Tonsetzkunst, welcher in drei Jahren vollendet wird. Mit jedem Jahre beginnt zu Ostern und zu Michaelis ein neuer Kursus, so daß alljährlich regelmäßig zweimal neue Schüler und Schülerinnen eintreten können (cf. § 9 Ausländer betr.).

Solche Schüler, welche schon hinlängliche theoretische Vorkenntnisse besitzen und sonst dazu befähigt sind, können jedoch, wenn sie bei ihrer Aufnahme gleich in die obern Klassen eingewiesen werden, das Studium der Theorie in kürzerer Zeit als drei Jahren beenden. Doch sind dieselben nötigen Falls gehalten, als Repetition auch die Lehrstunden der untern Klassen zugleich mit zu besuchen, um das ganze Lehrgebäude gründlich und im gehörigen Zusammenhange kennen zu lernen.

Der theoretische Unterricht begreift folgende Gegenstände in sich :

- a. Harmonielehre, Kontrapunkt, Kanon und Fuge.
- b. Formen- und Kompositionslehre in Vorträgen und Übungen, welche folgende Gegenstände behan-